

FDP-Fraktion
des Grossen Gemeinderats
der Stadt Zug

Frau Ruth Jorio
Präsidentin des GGR
Stadtkanzlei
6301 Zug

Zug, 3. Mai 2002

Postulat «Internationale Schule mit privater Trägerschaft und Unterrichtssprache Englisch in der Stadt Zug»

Der Stadtrat wird eingeladen, einer internationalen Schule inkl. integriertem Kindergarten mit privater Trägerschaft, deren Unterrichtssprache Englisch ist, in der Stadt Zug Räumlichkeiten zu vermieten.

Begründung

Mit den frei werdenden Räumlichkeiten im Institut Maria Opferung, welche die Stadt Zug gemäss Pressemeldungen von Mitte März 2002 offensichtlich im Baurecht übernehmen will, und dem kürzlich erworbenen Grundstück samt Gebäude am Lüssiweg ergeben sich in der Schulraumplanung neue Optionen. In kürzester Zeit, oder eventuell erst nach temporärer Ersatznutzung (Schulbetrieb Guthirt) könnten so für schulische Zwecke geeignete Raumressourcen bereitgestellt werden, die vielfältige Nutzungsperspektiven im Bildungs- und Betreuungsbereich mit sich bringen.

Aufgrund dieser neuen Situation sehen wir die einmalige Chance, einer internationalen Schule in der Stadt Zug ein Domizil anzubieten. In der heutigen Zeit ist es in der Gunst um die Standortattraktivität von grossem Vorteil, über ein international ausgerichtetes Bildungsangebot zu verfügen. Denn global tätige Firmen gewichten in ihrer Standort-Evaluation das Schulangebot einer Region als ähnlich wichtig wie z.B. die Steuer- und Verkehrssituation. Denkbar ist auch, dass ein solches Angebot bereits hier ansässige Familien ebenso anspricht. Im Zuge einer kosmopolitischen Ausrichtung wäre es für viele Familien von Vorteil, die Kinder von Anfang in einer englischsprachigen Schule unterrichten zu lassen.

Wir bitten den Stadtrat, diese Überlegungen in seine Schulraumplanung einfließen zu lassen und dem Grossen Gemeinderat Bericht und Antrag zu erstatten.

Für die FDP-Fraktion:

Cornelia Stocker